

Industriegemeinde Wilhelmsburg (Elbe)

Die Gemeinde Wilhelmsburg wird wegen ihrer günstigen Lage an Eisenbahn und Wasser, zwischen Hamburg und Harburg, zur Niederlassung und Ansiedelung von der Industrie gern gewählt. Das Industrieland steht in unmittelbarer Verbindung mit den Hamburger Hafenanlagen und ist in jeder gewünschten Größe und Abmessung sowie auch mit jeder Wassertiefe zu erhalten.

Natürliche Wasserstraßen mit seeschiffsmäßiger Tiefe: Röhlsbrand, Kette, Reiherstieg, Süderelbe, Norderelbe.

Kanäle: Neuhofer Seeschiffskanal, Stichkanal, Schleusensleet, Beringkanal, Schmidtkanal, Ernst-August-Kanal, Jaffe-Davidskanal, sämtlich mit günstigen Bösch- und Ladeplätzen.

Wilhelmsburger Industriebahn im Anschluß an den großen Rangierbahnhof, Ueberführung ganzer Wagenladungen und Stückgutverkehr mit dem Güterbahnhof.

Eisenbahn-Fern- und Vorortsverkehr: 11 Minuten bis Hamburger Hauptbahnhof, 8 Minuten bis Harburger Hauptbahnhof von 5 morgens bis 1 Uhr nachts.

Straßenbahnlinie 33 und 35 bis Hamburger Rathausmarkt, 10 Minutenverkehr mit Hamburg, 20 Minutenverkehr mit Harburg; kurze Nachtpause.

Dampferlinien und Fährbetrieb durch den Röhlsbrand und durch den Reiherstieg in geringen Abständen.

Post- und Fernsprech-Einheit mit Hamburg, 44000 Anschlüsse, Tag- und Nachtbetrieb.

Elektrizitätswerk: Lichtstrom 35 Pfg.; für Kraft- und Lichtstrom sehr günstiger Staffeltarif von 20 Pfg. abwärts.

Gaswerk. Einheitspreis 15 Pfg. Gas für Motore und industrielle Zwecke zu sehr niedrigen Tarifen.

Tiefbrunnenwasser für Haus und Industrie. **Kanalisation.** Reichliche Arbeitskräfte; gesunde und billige Kleinwohnungen, Bessere Wohnungen in jeder Größe und Preislage.

.....

Jede gewünschte Auskunft über die örtlichen und sonstigen Verhältnisse auf Wilhelmsburg erteilt bereitwilligst das Gemeinde-Bauamt Wilhelmsburg. Telephon Gr. 8, 3203—05.